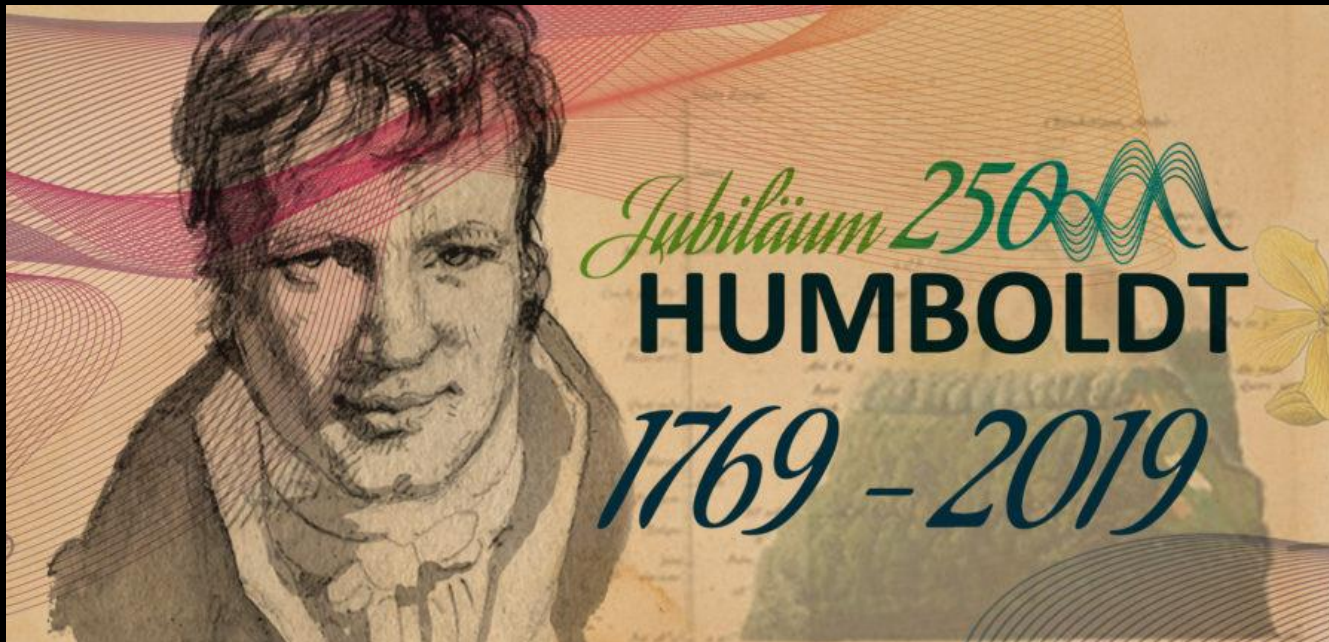


110. Tagung der Humboldt-Gesellschaft 2019 in Berlin

Sa., 05. Okt., Ausstellung und Führung im Botanischen Garten (Teil 2)





Bunte Schützfiguren in Tierform (Lehrstuhl)
Kunstwerke aus dem Museum für Kunst und Kunstgeschichte der Universität zu Köln
aus dem Jahr 1970. Die Figuren sind aus Holz gefertigt und sind in
verschiedenen Farben bemalt. Sie sind in
verschiedenen Posen dargestellt und zeigen
eine hohe Qualität der Ausführung. Die
Figuren sind in der Form und in der
Farbe sehr ansprechend und sind
eine wertvolle Ergänzung der Sammlung.
Das Museum für Kunst und Kunstgeschichte
der Universität zu Köln.







Nymphaea stultata









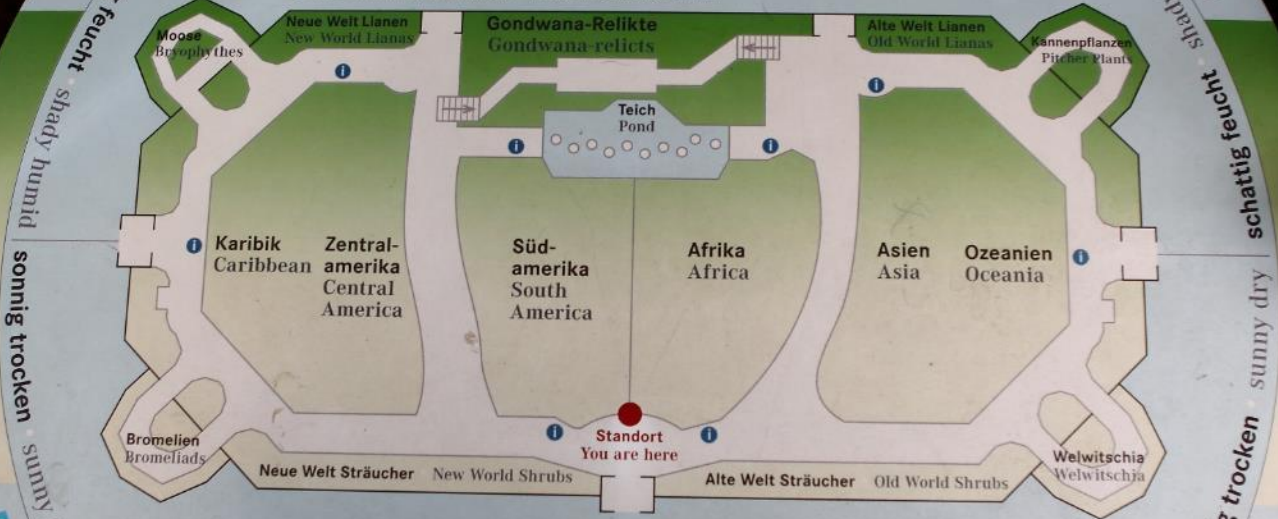
GROSSES TROPENHAUS • MAIN TROPICAL GREENHOUSE

Vor 200 Millionen Jahren bildeten die Kontinente einen Superkontinent: Gondwana. Als Gondwana auseinander brach, änderten sich Entwicklung und Vorkommen der Pflanzen. Ähnlichkeiten in der heutigen Flora Afrikas, Australiens und Südamerikas deuten noch immer auf die alte Verbindung hin.

Two hundred million years ago the continents formed a super-continent: Gondwana. Plant evolution and distribution on earth changed when Gondwana shifted apart. Similarities in the recent flora of Africa, Australia, and South America still indicate these old connections.



📍 Besucher-Informationssystem • visitor information system



Nachfahren der Pflanzenwelt Gondwanas finden Sie oberhalb des Teiches. Die zentralen Beete zeigen Pflanzen aller tropischen Kontinente. In den sonnigen, trockeneren Randbeeten der Südseite wachsen Sträucher und Winder und in den schattig-feuchten nördlichen Randbeeten werden Lianen und Unterwuchspflanzen kultiviert. In vier Annexen zeigen wir Ihnen besondere Sammlungen: Moose, Kannenpflanzen, Welwitschia und Bromelien.

Gondwana relict plant species can be found above the pond. The central beds show plants of all tropical continents. In the sunny and dry southern fringe small shrubs and vines are grown. Shady humid conditions in the northern fringe favour lianas and undergrowth species. Four annexes give home to special collections: bryophytes, pitcher plants, Welwitschia, and bromeliads.

Das Besucher-Informationssystem wurde finanziert durch den
 The visitor information system was sponsored by
 Verein der Freunde des Botanischen Gartens
 und Botanischen Museums e.V.

PFLANZENVIELFALT DER TROPEN • TROPICAL PLANT DIVERSITY





















*Ehrengräber
im Botanischen Garten
Graves of honour
in the Botanic Garden*

Gräber sind Orte des Gedenkens, auch wohl des Nachdenkens. Sie brauchen die Stille und liegen daher etwas abseits. Mit den hier aufgestellten Grabsteinen werden Persönlichkeiten geehrt, die für den Botanischen Garten Berlin von besonderer Bedeutung waren.

Graves are places of remembrance, also probably of reflection. They need the silence and therefore lie a little off the beaten track. With the cenotaphs set up here, personalities are honoured who were of special importance for the Berlin Botanic Garden.

Georg Schweinfurth

29.12.1836-19.9.1925

Berühmter Afrikaforscher, dessen umfangreiche Sammlungen vom Botanischen Museum erworben wurden. Einige seiner Sammlungsstücke sind im Botanischen Museum ausgestellt.

Famous Africa researcher whose extensive collections were acquired by the Botanical Museum. Some of his collection pieces are exhibited in the Botanical Museum.

Ludwig Diels

24.9.1874-30.11.1945

Leiter des Botanischen Gartens von 1928 bis 1945. Forschungsreisen nach Südafrika, Australien, Nordafrika und Nordamerika. Wissenschaftliche Arbeiten zur Pflanzengeographie.

Director of the Botanic Garden from 1928 to 1945. Research trips to South Africa, Australia, North Africa and North America. Scientific work on plant geography.

Adolf Engler

25.3.1844-10.10.1930

Leiter des Botanischen Gartens von 1889 bis 1921. Schöpfer des neuen Botanischen Gartens in Dahlem. Herausgeber von Zeitschriften und Buchserien mit grundlegender Bedeutung für die Botanik. Sein Werk genießt bis heute weltweit höchste Wertschätzung.

Director of the Botanic Garden from 1889 to 1921. Creator of the new Botanic Garden in Dahlem. Publisher of journals and book series of fundamental importance for botany. His work still enjoys the highest esteem worldwide.

*Ehrengräber
Graves of honour*







Hier ruhet
Dr. Carl Ludwig Willdenow
Ritter des rothen Adler Ord^{3ter Kl.}
Professor der Naturgeschichte u. Botanik
Direktor des botanischen Gartens
geb. zu Berlin d. 22. August 1765.
gest. daselbst d. 10. Juli 1812.

Unsterblich ist sein Andenken
als Naturforscher
durch seine Schriften und seine Lehren
für die ganze Welt
als treuer Freund und zärtlicher Gatte
und Vater
für die Herzen der Seinen.

Hier ruhet
Dr. Carl Ludwig Willdenow
Ritter des rothen Adler Ord ^{3ter} Kl.
Professor der Naturgeschichte u. Botanik
Direktor des botanischen Gartens
geb zu Berlin d. 22. August 1765.
gest daselbst d. 10. Juli 1812.

Unsterblich ist sein Andenken
als Naturforscher
durch seine Schriften und seine Lehren
für die ganze Welt.
als treuer Freund und zärtlicher Gatte
und Vater
für die Herzen der Seinigen.



Wie Wissen wächst: Alexander von Humboldt und die wissenschaftliche Botanik

Dr. Robert Lücking,
Kustos Herbarium, Kurator für Kryptogamen (Flechten, Pilze, Moose)

110. Tagung aus Anlass des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt
am 4. – 6. Oktober 2019 in Berlin

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT
FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG e. V.
Mannheim, Gegründet 1962





NO. 1000000000



Cinchona officinalis L.
Type collection of *Cinchona condal-*
nia Hook. & Arndt., Mt. Napier, 1858
(wood)
Det. Weston L. Paulsen 1993

Cinchona officinalis

1858





Herbario Nacional
Form No. 5243/53

Herb. Nat. Madrid
Form No. 5243/53

Paradise, Panama
No. 103
Bothy, Panama
C. S. G. (1953)

Number 103

103

Humboldt W.

THE HERBARIUM
OF THE
MUSEUM OF
COMPARATIVE ZOOLOGY
AND ANATOMY
OF HARVARD UNIVERSITY
CAMBRIDGE, MASS.



Herb. No. 1000
Date 10/22/22

Handwritten notes in cursive script, including the name 'Humboldt' and other illegible text.

Handwritten notes on a small yellowish paper strip, including the name 'Humboldt'.

1850-1860
1850-1860

Museum Botanicum Berolinense (B)
HERBARIUM WILDENOW
CALW. 00529
MAY 2008
microfiche reproduction



HERBARIUM WILDENOW
CALW. 00529

1850-1860

Herb. Acad. Sci. Paris
1817
1818



HERBARIUM MUSEI HISTORIC-NATURALIS
MUSEI HISTORIC-NATURALIS
MUSEI HISTORIC-NATURALIS
MUSEI HISTORIC-NATURALIS

BERTHOLLETIA

Fallaces Fendulae mellea de color plumbago
longe prope dea propeque les fruits
les bords de l'échelle et des vides
jeunes Bertholletia; qu'ils indiquent
à terre, le Bananier, l'Annona et le Manioc.

DES FIGURES

en entier.
de l'extérieur, pour faire voir la disposition des
pour faire voir les traits noirs qui se trouvent
sur la surface des grains.



BERTHOLLETIA excelsa

Bertholletia excelsa
Paranuss, Brazil Nut
(Typus gesammelt von
Humboldt und Bonpland in
Venezuela)

Bertholletia excelsa Humb. & Bonpl., Typus
Venezuela 1801

gesammelt von A. v. Humboldt und A. Bonpland
beschriftet von C. L. Willdenow (T) «Juvis 988 Almadon»
und «Ober Orinoco Esmeraldas»

Juvis
988 Almadon
Ober Orinoco
(Esmeraldas)

STUDENTENBLUMEN MIX

TAGETES PATULA

- Aussaat: ab Mai, nach den Eishelligen
Aussaat: Topf, Frühbeet oder Freiland
Saattiefe: 1 cm
Kultur: nicht zu dicht säen oder ab Mai vereinzeln
Abstand: 30 x 25 cm
Blüte: Juni bis Oktober
Standort: sonnig bis halbschattig
Tipp: nach dem Aussaen Erde feucht halten,
Kälte und Frost vermeiden, Verblühtes
entfernen, hält durch ihren herben Geruch
Insekten fern.

